

Studiengang	
RPT	Rhetorik/ Präsentationstechnik
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Sybille Hausburg
Lehrende	Sybille Hausburg
Semester/ Angebotsturnus	Jedes Semester
Credits	2
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzstudium 36 Stunden, Selbststudium + Übungen 24 Stunden
Status	Integrationsfach
Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse	keine
max. Teilnehmerzahl	15 Teilnehmer
Lehrsprache	deutsch
<p>Zu erwerbende Kompetenzen/ Lernziele</p> <p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende und erweiterte Kenntnisse der Rhetorik, der Konzeption, Planung und Umsetzung von Fachpräsentationen und anderen Redebeiträgen. Sie erarbeiten sich Kriterien der Zielgruppenanalyse und lernen Hilfsmittel der effizienten Themenrecherche kennen sowie der Entwicklung einer klaren Gliederung und eines „Roten Fadens“. Erworbene Kenntnisse werden an konkreten Beispielen in Teamarbeit erprobt. Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung von Redebeiträgen sowie die Anwendung verschiedener Argumentationstechniken in persönlichen Standpunktreden. Die Spezifik rationaler und irrationaler Argumentationen wird besprochen und diese auf ihre Eignung und Wirkung diskutiert. Die Studierenden reflektieren ihre Kompetenzen, sich verständlich auszudrücken und optimieren diese in Teamübungen. Anhand der Wirtschaftspresse werden die Pro's und Kontra's zur Präsentationssoftware Power Point und Prezi diskutiert und Kriterien einer optimalen visuellen Umsetzung besprochen und erprobt. Die Studierenden lernen eine Auswahl geeigneter rhetorischer Mittel kennen und sollen diese in Redebeiträgen öffentlicher Personen analysieren und auf ihre Wirkung einschätzen. Auch Kriterien des persönlichen Auftretens wie Körpersprache und Sprechtechnik spielen eine Rolle. So erhält jede/r Teilnehmer/in für die eigenen Kurzpräsentationen ein differenziertes Feedback aus der Gruppe.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenz</p> <p>Die Veranstaltung erfordert die selbständige Auseinandersetzung mit kontroversen Themen und Erarbeitung von Einzelübungen und Redebeiträgen. Diverse Aspekte werden im Seminarkontext erarbeitet und anschließend in kleinen Teams diskutiert, vertieft und präsentiert. Die Studierenden reflektieren eigene Kompetenzen und Verhaltensweisen und geben Ihren Kommilitonen sachliches und konstruktives Feedback.</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Rhetorik – Ursprünge, historische Entwicklung – Redegattungen – Konzeption (Zeitmanagement, Zielgruppenanalyse, Präsentationsziele, Roter Faden) – Themenrecherche – Aufbau von Präsentationen (Einstiegvariationen, Hauptteilgestaltung, Schlussvarianten, Fünfsatz) – Argumentationstechniken 	

<ul style="list-style-type: none"> – Kennzeichen und Einsatz rationaler und irrationaler Argumentationen – Freies Sprechen und Optimierungsmöglichkeiten – Wortschatzüberprüfung – Prinzipien der Verständlichkeit – Power Point und Prezi als Präsentationssoftware – Rhetorische Mittel – Sprechtechnik und Körpersprache 	
Zugehörige Lehrveranstaltungen keine	
Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen	Seminaristischer Unterricht, Selbststudium, Team- und Einzelübungen, Brainstorming, Mind Mapping, Kurzpräsentationen, Argumentationsbeiträge / Tafel, PC, Beamer
Studien- und Prüfungsleistungen	div. Redebeiträge, Kurzpräsentationen, Abschlusspräsentation
Literatur/ Arbeitsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> – Allhof, Dieter-W. und Waltraud Allhof (2006): „Rhetorik und Kommunikation. Ein Lehr- und Übungsbuch“ Reinhard-Verlag, Basel – Blod, Gabriele: „Präsentationskompetenzen. Überzeugend präsentieren in Studium und Beruf“ Reihe UNI-WISSEN, Klett-Verlag Stuttgart – Negrino, T. (2005): „Präsentationen mit Power Point“ Verlag Markt und Technik – Pease, Allan und Barbara (2004): „Die kalte Schulter und der warme Händedruck“ Ullstein-Verlag – Seifert, Josef W. (2005): „Visualisieren, Präsentieren. Moderieren“, Gabal-Verlag Offenbach u.a.

